

NACHRICHTEN



Gemeindebrief der nordwestdeutschen Mennonitengemeinden
Gronau - Norden - Emden - Leer - Oldenburg

Monatsspruch Dezember:

Mache dich auf, werde Licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

(Jesaja 60, 1)



Monatsspruch Januar 2025:

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hasen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen!

(Lukas 6, 27)

Jahreslosung 2025:

Prüft alles und behaltet das Gute.

(1. Thess. 5, 21)



Inhalt

an-ge-dacht	S. 2
Von Menschen	S. 3
Täuferjubiläum	S. 4
Täuferjubiläum	S. 5
Weihnachten	S. 6
Die Geschichte	S. 7
Rückblicke	S. 8
Ausblicke	S. 9
Infos	S. 10
Termine	S. 11
Gottesdienste	S. 12



Dezember 2024 - Januar 2025

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freunde der Mennoniten,

Die Jahreslosung für 2025 findet sich in 1. **Thessalonicher 5,21.:** „**Prüft alles und behaltet das Gute!**“ Die Jahreslosungen werden von einer ökumenischen Kommission ausgewählt. Es ist ein guter Gedanke, dass Menschen über alle Konfessionen hinweg ein Bibelwort teilen. Ist 2025 ein Jahr der Entscheidungen? Ein Jahr, in dem wir miteinander beraten, was wir behalten wollen und was weg kann? Wovon müssen wir uns in unserem persönlichen Leben, aber auch in unseren mennonitischen Gemeinden trennen? Wollen wir wirklich darüber ins Gespräch kommen oder vertagen wir es mal wieder auf morgen? Ein Jahr lang wird uns dieses Wort begleiten. Genau wie die Losung des langsam schwindenden Jahres. Alles sollte in Liebe geschehen. Wir haben es nicht geschafft. Und so kann auch die Losung für das Jahr 2025 entweder ein frommer Wunsch bleiben oder wir kommen dem Behalten und dem Loslassen näher. Ich wünsche es uns, denn Loslassen befreit und Behalten tröstet. Vor dem Jahreswechsel ist Advent und Weihnachten. In Deutschland Weihnachten mit Wahlkampf, wann hatten wir das zuletzt? Nun ja, prüft alles und behaltet das Gute! Mitten im Wahlkampf werden wir also davon erfahren, dass Gott unspektakulär im Nahen Osten zur Welt kommt. Wir werden hören, wie sein Leben direkt nach der Geburt durch die Staatsmacht bedroht wird. Der Frieden in der Krippe der Heiligen Nacht hält nicht lange. Ist er deswegen umso wertvoller? Prüft alles und behaltet das Gute. Behaltet den Wunsch nach Frieden. Er ist und war immer der beste Weihnachtswunsch, den Menschen haben können. 2025 ist das Jahr des Täuferjubiläums. Vor dann 500 Jahren fanden die ersten Erwachsenentaufen statt. Diesen Anlass wollen wir nachdenklich begehen. Dazu haben wir keine großen Festakte geplant. Das würde auch gar nicht zu uns Mennoniten passen. Ende Januar wollen wir in Norden zusammenkommen, dazu sind alle sehr herzlich eingeladen. Infos dazu in diesen Gemeindenachrichten. Über das Jahr verteilt werden wir an vielen Stellen in den einzelnen Gemeinden an die Geschichte der Täufer erinnern. Dabei wird es natürlich immer auch um unsere Gegenwart gehen. Und manchmal um unsere Zukunft. Prüft alles und behaltet das Gute.

Ich wünsche Euch und Ihnen von ganzem Herzen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen hoffnungsvollen Übergang ins Jahr 2025.

Ihr und euer



Wir gratulieren zum Geburtstag

An dieser Stelle stehen in der Papierversion des Gemeindebriefes die Geburtstage unserer Mitglieder ab 70 Jahre.

Geburtstage veröffentlichen wir aufgrund des Datenschutzes nicht im Internet.

Eine Druckversion des Gemeindebriefes kann im Büro angefordert werden (S. 10.)

Der Januar

Das Jahr ist klein und liegt noch in der Wiege.
Der Weihnachtsmann ging heim in seinen Wald.
Doch riecht es noch nach Krapfen auf der Stiege.
Das Jahr ist klein und liegt noch in der Wiege.
Man steht am Fenster und wird langsam alt.

Die Amseln frieren.
Und die Krähen darben.
Und auch der Mensch hat seine liebe Not.
Die leeren Felder sehnen sich nach Garben.
Die Welt ist schwarz und weiß und ohne Farben.
Und wär so gerne gelb und blau und rot.

Umringt von Kindern wie der Rattenfänger,
tanzt auf dem Eise stolz der Januar.
Der Bussard zieht die Kreise eng und enger.
Es heißt, die Tage würden wieder länger.
Man merkt es nicht. Und es ist trotzdem wahr.

Die Wolken bringen Schnee aus fremden Ländern.
Und niemand hält sie auf und fordert Zoll.
Silvester hörte man's auf allen Sendern,
daß sich auch *unterm* Himmel manches ändern
und, außer uns, viel besser werden soll.

Das Jahr ist klein und liegt noch in der Wiege.
Und ist doch hunderttausend Jahre alt.
Es träumt von Frieden. Oder träumt's vom Kriege?
Das Jahr ist klein und liegt noch in der Wiege.
Und stirbt in einem Jahr. Und das ist bald.

(Erich Kästner)

**Wir gedenken unseres
Gemeindemitglieds aus Norden:**

Lilo ten Cate

**geboren am 13. November 1929
verstorben am 07. November 2024**



Woche zum 500-jährigen Täuferjubiläum mit Ausstellung in Norden

Das Jahr 1525 ist mit den ersten Taufen in Zürich das Geburtsjahr der Täufergemeinden, also auch der Mennoniten. Anlässlich des 500-jährigen Jubiläums veranstaltet die Norder Mennonitengemeinde vom 24. bis 30. Januar 2025 eine Jubiläumswoche. Im Mittelpunkt steht die Wanderausstellung „Gewagt! 500 Jahre Täuferbewegung 1525 - 2025“.

Die Ausstellung stellt auf acht Rollups die Geschichte der Täuferbewegung dar, die anhand von jeweils zwei Biografien vertieft werden. Eröffnet wird die Ausstellung am Freitag, dem 24.1. um 19:30 Uhr durch Pastor Martin Kaminski, der eine kurze Einführung geben wird. Samstagvormittag von 10 bis 12 Uhr (Mennonitisches Gemeindehaus) und am Sonntag von 11 Uhr bis 13 Uhr (Lutherisches Gemeindehaus) steht die Ausstellung der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Am Sonntag, den 26. Januar, um 10 Uhr, feiern wir einen Festgottesdienst zum Thema „Täuferum“ in der Norder Kirche. Zu diesem Gottesdienst sind auch die Mitglieder und Freunde der anderen Konferenz-



gemeinden ganz herzlich eingeladen! Nach dem Gottesdienst lädt unsere Konferenz zum Beisammensein ins lutherische Gemeindehaus, da unser Gemeindehaus zu klein ist. Bei einem bescheidenen Mittagessen, Tee, Kaffee und kalten Getränken können wir zum einen die Ausstellung ansehen und vor allem miteinander ins Gespräch kommen!

Anmeldung bitte bei Pastor Kaminski unter 04921-22966 oder per Mail: pastor@mennoniten-nordwest.de

Von Montag, 27.1. bis einschließlich Mittwoch, 29.1. ist die Besichtigung der Ausstellung vormittags für Schulklassen nach Anmeldung unter (04931) 12137 reserviert, nachmittags ist sie von 15 bis 17 Uhr für alle Interessenten geöffnet. Für Gruppen besteht auch außerhalb dieser Öffnungszeiten die Möglichkeit zu Sonderöffnungen. Ein Mitglied des Norder Kirchenrats ist jeweils vor Ort und erteilt auf Wunsch Auskünfte.

Im Jahr 2025 wird auch noch an anderer Stelle Gelegenheit sein, sich mit der Geschichte und der Gegenwart der Mennoniten zu befassen. In Emden wird es im Herbst einen Themenabend mit Musik geben. In Leer freuen wir uns darauf, das Jubiläum im Sommer im Rahmen von Pfeifen & Möhren zu begehen. Dort gibt es noch ein zweites Jubiläum, denn die Mennonitenkirche Leer feiert ihren 250. Geburtstag! Auch in Gronau ist für den 15. Juni eine Veranstaltung mit Vortrag & Musik geplant. Infos dazu in den kommenden Gemeindenachrichten!

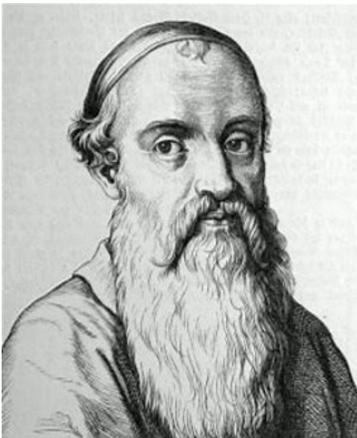
Spannende Infos, Hintergründe und Termine finden sich auch hier: www.taeuferbewegung2025.de

Das erste Täufergespräch vom 17. Januar 1525 im Zürcher Rathaus.

Links die weltlichen Herren, rechts die Theologen, in der Mitte stehend eine Gruppe von Täufern, unter ihnen Felix Manz.



Links Menno Simons,
unten unsere Konferenzkirchen



24.12. ab 16.00 Uhr in Emden: Gottesdienst, speziell auch für Kinder und Familien, aber natürlich auch für alle Generationen in Emden. Vorher gibt es ab etwa 15.00 Uhr Punsch!

24.12. ab 16.00 Uhr in Gronau: Gottesdienst, speziell auch für Kinder und Familien, aber natürlich auch für alle Generationen mit Pastor Kaminski und der Geschichte vom Esel, der nach Betlehem geht!

24.12. ab 18 Uhr in Norden: Festgottesdienst bei Kerzenschein mit Pastor Edzard Herlyn. Musikalische Gestaltung: Aleida Herlyn (Orgel) und Jörg Fröse (Gitarre & Gesang).

25.12. ab 10 Uhr in Leer: Festgottesdienst bei Kerzenschein mit Pastor Martin Kaminski.

26.12. ab 18.00 Uhr in Emden: Abendgottesdienst mit weihnachtlichem Friedensgebet und anschließendem Umtrunk und viel Musik und Pastor Kaminski!

31.12. ab 17 Uhr Jahresabschlussgottesdienst in Norden bei Kerzenschein mit Pastor Martin Kaminski. Musikalische Gestaltung: Katharina Marburg-Herlyn (Orgel) und das Trio "Tutti di Mare" (Cello, Klarinette und Klavier).



Alles hat vor über 2000 Jahren damit begonnen, dass in Nazareth, das liegt in Israel, einer jungen Frau namens Maria ein Engel erschienen ist. Der Engel sagte



ihr, dass sie ein Kind bekommen würde. Ein Kind von Gott. Natürlich könnte man sagen, dass jedes Kind von Gott kommt und das stimmt auch. Dieses Kind sollte Jesus heißen und die Welt verändern. Jesus ist der Retter der Welt, darum nennt man ihn auch Heiland. Er rettete die Welt nicht mit Gewalt, sondern mit Liebe. Das ist bis heute schwer zu verstehen.

Zur damaligen Zeit wollte der römische Kaiser wissen, wie viele Leute in seinem Reich wohnen. Dazu mussten alle Menschen in ihre Geburtsstadt gehen, um sich dort in eine Liste einzutragen. Josef war in Bethlehem geboren und machte sich daher mit Maria auf den Weg dorthin. Maria war hochschwanger, deshalb war der Weg beschwerlich und sehr anstrengend. Sie mussten unbedingt ein Zimmer finden, wo sie übernachten konnten, aber sie fanden keines. Schließlich fanden sie einen Stall. Sie bleiben dort und in der Nacht wurde Marias Sohn, Jesus, geboren. Das ist der Grund, warum wir die Nacht von Weihnachten auch „Heilige Nacht“ nennen.

In der Nähe des Stalls saßen in der Nacht einige Hirten, die auf ihre Schafherde aufpassten. Plötzlich erschien auch vor ihnen ein Engel, der ihnen erzählte, dass Jesus geboren wurde. Als er sagte, dass das Kind der Heiland sei, wollten sie unbedingt zum Stall. Sie wollten mit eigenen Augen sehen, was passiert war. Sie fanden Jesus und seine Eltern.

In dieser Nacht war alles gut. Danach kamen wieder sehr schwere Zeiten für die Menschen. Aber durch das Kind im Stall gibt es immer Hoffnung in der Welt! Bis heute.

Erzählt diese Geschichte Euren Kindern. Erzählt davon, dass sie für uns Mennoniten und alle Menschen auf der Welt Licht ins Dunkle bringen will.

Euer Pastor Martin Kaminski



Unser Ausflug in die KZ
-Gedenkstätte Engerhufe
hat uns nachdenklich
gemacht.

In Elburg haben wir die Welt der Bibel in
Sand erlebt. Und die Bibel in der Welt.
Das war sehr bewegend und beeindruckend.



Auf über 5000 qm haben 32
Künstler aus aller Welt in 25.000
Stunden etwas sehr wertvolles
geschaffen. Es besteht seit 2012
in einer alten Fabrik.



Schön war der Besuch aus Groningen in Leer. Wir sind mit Gemeindemitgliedern aus Emden, Groningen, Leer, Oldenburg und Norden nach dem Gottesdienst nach Ihlow gefahren.



VDM-Frauentagung 2025 – diesmal zwei Wochen früher

Abweichend von früheren Terminen am zweiten Märzwochenende wird die VDM-Frauentagung im nächsten Jahr vom 28. Februar bis 2. März in Loccum bei Hannover stattfinden.

Zum Thema „Frühe Täuferfrauen, die Entwicklung bis heute und ihre Bedeutung für uns heute“ wird Astrid von Schlachta unsere Referentin sein.

Einladungsflyer werden per E-Mail versendet, liegen in der Gemeinde aus oder können angefragt werden bei:

Theda Elsen: theda.elsen@web.de

Zum Vormerken:

Die nächste VDM-Freizeit ist vorgesehen für den 11. bis 13. September 2026! Sie war 2024 sehr schnell ausgebucht, daher lohnt es sich, sich frühzeitig anzumelden. Infos bei der VDM-Geschäftsstelle, Martina Basso, vdm.geschaeftsstelle@email.de oder Telefon: (033742) 618501.

Bitte vormerken:

Am Sonntag, den 23. März sind alle Gemeindemitglieder und Freunde der Mennoniten zu einem Ausflug nach Groningen eingeladen. Wir besuchen die dortige Mennonitengemeinde und lernen die Stadt kennen. Wie immer fährt unser Pastor den Bus selbst!



Wir wollen wieder Kohl essen

Nach dem Gottesdienst am 12. Januar lädt die Gemeinde Emden wieder alle Mitglieder der Konferenzgemeinden zu ihrem traditionellen Kohlessen ein. Wir treffen uns um 10

Uhr zum Gottesdienst in Emden. Anschließend gibt es Zeit zum Gespräch bei Kaffee & Tee. Danach machen wir einen schönen Spaziergang zum Parkhotel Emden, wo es in diesem Jahr den Grünkohl gibt.

Wer daran teilnehmen will, meldet sich bitte bis Ende Dezember bei Ursula Spiewack im Büro unter Telefon 04921 22966.

E-Mail: emden@mennoniten-nordwest.de

Konzert von Laway

Am 23.01. um 19:30 Uhr heißt es „Folk meets Classic“ mit Laway, La Kejoca und Triangel in der Norder Mennonitenkirche. Unter der Überschrift „Musik in d' Lüchterkark“ verzaubern die Musikerinnen und Musiker wie immer ihr Publikum. Karten für 28,- € gibt es im Vorverkauf bei SKN in Norden oder an der Abendkasse für 30,- €.



Pastor:

Martin Kaminski, Oldendorfer Str. 17, 26629 Großefehn
Tel. (04943) 7190714 Handy: (0157) 8064 8046
E-mail: pastor@mennoniten-nordwest.de

Sekretariat:

Ursula Spiewack Tel. (04921) 22966
 E- Mail: emden@mennoniten-nordwest.de
 Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Bankverbindungen:

	BIC	IBAN
Emden	OLB OLBODEH2XXX	DE59280200508002369000
Gronau	Volksbank GENODEM1GRN	DE14401640240108417000
Leer	Sparkasse Leer-Wittmund BRLADE21LER	DE06285500000000838722
Oldenburg	Landessparkasse BRLADE21LZO	DE71280501000000404137
Norden	Sparkasse Aurich-Norden BRLADE21ANO	DE11283500000145174140
Konferenz	OLB OLBODEH2XXX	DE32280200508002369001

Gronau

Adventsfeier mit Musik:
02. Dezember um 16.00 Uhr

Lesenachmittag:
06. Januar um 16.00 Uhr

Norden

Menno - Stammtisch
09. Januar um 19.30 Uhr

24.01. um 19.30 Uhr Eröffnung
der Ausstellung

Emden

9. Dezember um 16.00 Uhr:
Adventssingen

14. Januar um 15.00 Uhr:
Teenachmittag

12. Januar Kohlessen !



Adventsfeier

08.12. um 15.30 Uhr

Teetied am 16.01. um 15.30 Uhr

Ökumenisches Friedensgebet

1. Montag im Monat / 18.00 Uhr

02. Dez. Ev,-luth. Ludgeri-
Kirche, Am Markt 37

06. Jan. , St.Ludgerus ,Osterstr.

Abendgespräch um 19.30 Uhr:

19. Dezember
16. Januar

Leer - Oldenburg

Chor-Menno-Singers:

11.12.2024
08. / 22.01.2025
jeweils um 19:30 Uhr

17. Dezember um 19.30 Uhr:
Adventssingen & Geschichten

14. Januar um 19.30 Uhr:
Gesprächsabend „Spätschicht“

Friedensgebet Emden

Letzter Donnerstag im Monat
um 19.00 Uhr:

26. Dezember (18 Uhr!)

30. Januar 2025

Ökumenisches Friedensgebet

ACK Leer / Mennonitenkirche
am ersten Donnerstag im Monat
19.00 Uhr, Mennonitenkirche

05. Dezember

02. Januar

Leer

10.00 Uhr



01. Dezember 1. Advent
25. Dezember Weihnachten

05. Januar 2025



Oldenburg

15.00 Uhr

01. Dezember

05. Januar 2025

Emden



08. Dezember / 10 Uhr
2. Advent

24. Dezember / 16.00 Uhr
Heiligabend

26. Dezember / 18.00 Uhr
Weihnachten mit Musik

12.01.2025 / 10.00 Uhr
anschließend **Kohlessen**

Norden

24. Dezember
Heiligabend
18.00 Uhr



31. Dezember
Silvester um 17.00 Uhr

26. Januar 2025

Gronau

10.30 Uhr

15. Dezember, 3. Advent

24. Dezember, Weihnachten
(16.00 Uhr)

19. Januar 2025



**Die Gottesdienste
können jeden Sonntag im
Anschluss auf
mennoniten-nordwest.de
gehört werden!**



Bremen

15.00 Uhr

08. Dezember

Infos bei: Martina Basso,
vdm.geschaeftsstelle@email.de
oder Telefon: 033742 - 618501.